

PRESSEMITTEILUNG

11.11.2019

DIE IMPERIENGESCHÄFTE DER MUSIKINDUSTRIE

Der Publizist und Konzertagent Berthold Seliger untersucht in seinem neuen Buch die Machenschaften und Tricks in der Konzert- und Festivalbranche. Am 14. November macht er mit seiner Lecture-Show Station in den saalgärten in Rudolstadt.

Berthold Seliger, Publizist und seit über dreißig Jahren Konzertagent und Tourneeveranstalter, berichtet in seinem neuen Buch *Vom Imperiengeschäft. Wie Großkonzerne die kulturelle Vielfalt zerstören* über die Neustrukturierung der Märkte in der Musikindustrie. Er nimmt die aktuellen Entwicklungen bei den Konzentrationsprozessen in der deutschen und internationalen Konzertbranche und die dubiosen Tricks im Ticketing zum Anlass für konkrete Vorschläge, wie man mit konsequenter Gesetzgebung die Machenschaften der Konzerne eindämmen könnte, die die kulturelle Vielfalt gefährden. Seliger kennt die Zahlen und nennt die Namen.

Den Imperiengeschäften der Musikindustrie setzt Seliger das Konzept unabhängiger Musikclubs, Soziokultureller Zentren und künstlerorientierter Festivals entgegen. Hier können Möglichkeitsräume und utopische Orte entwickelt werden, in denen eine Kultur jenseits der Konzerne stattfinden kann. Der Grundgedanke seiner Überlegungen sind immer die Interessen der Musiker und der Konzertbesucher. Nur wenn sich diese gegen die Imperiengeschäfte der Kulturindustrie wehren, wird die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft erhalten bleiben.

"Deutschlands eloquentester Konzertagent" (Berliner Zeitung) ist mit seiner spannenden Lecture-Show mit bewegten und nicht bewegten Bildern am 14. November, um 20 Uhr zu Gast im Soziokulturellen Zentrum *saalgärten* in Rudolstadt. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe [NICHT OHNE MEINE KULTUR!](#) der LAG Soziokultur Thüringen in Kooperation mit den saalgärten statt und wird gefördert durch die Thüringer Staatskanzlei.

Donnerstag, 14. November 2019, 20 Uhr
Rudolstadt, saalgärten
Saalgärten 1b 07407 Rudolstadt

www.bseliger.de
www.saalgaerten.de



LAG Soziokultur Thüringen e.V.
Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt
Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

.....
info@soziokultur-thueringen.de
www.soziokultur-thueringen.de

.....
LAG Soziokultur Thüringen e.V.
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21
BIC HELADEF1WEM

.....
Amtsgericht: Erfurt VR 162596
Steuernummer: 151/141/11659

Bildmaterial zur freien Verwendung:

- Portrait Berthold Seliger (Foto: Mischa Scherrer):
https://www.dropbox.com/s/eg5ep22uakinx5c/BS_Live1_PhotoCredit_Mischa_Scherrer.jpg?dl=0
- Portrait Berthold Seliger (Foto: Matthias Reichelt):
https://www.dropbox.com/s/le2nt79nxwsenq7/BS_2015_Farbe_Matthias_Reichelt.jpg?dl=0
- Buchcover "Vom Imperiengeschäft":
https://www.dropbox.com/s/2dosqlqhw4odmkm/Seliger-Imperiengesch%C3%A4ft_Cover_NEU.pdf?dl=0

DIE LAG SOZIOKULTUR THÜRINGEN

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von 80 Mitgliedern der Soziokultur und freien Kulturszene im Freistaat Thüringen. Die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder unterstützt die LAG durch Information und Beratung, Fortbildungen und Austausch sowie durch Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit und in politischen Gremien.

Weitere Informationen: www.soziokultur-thueringen.de

Mitglieder kennenlernen: www.kulturschrittmacher.de

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

wir freuen uns über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden:

Thomas Putz, putz@soziokultur-thueringen.de

Tel.: 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773

Vielen Dank!